

Freifunk Potsdam
Charlottenstraße 27c
14467 Potsdam

Potsdam, 15.08.11

Finanzamt Potsdam

Steinstraße 104-106 Haus 9
14480 Potsdam

Steuererklärung 2010 – Steuernummer 046/142/10899

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir reichen Ihnen hiermit unsere Steuererklärung für das Jahr 2010 ein. Als Anlage liegen bei:

- Übersicht über die Ein- und Ausgaben des Vereins (Kassenbuch)
- Sitzungsprotokolle zur Verdeutlichung der Aktivitäten des Vereins

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Mellenthin
Vorstand Freifunk Potsdam e.V.

2010

11	St.-Nr.	3	10	Vorgang

An das Finanzamt
Finanzamt Potsdam
Steinstraße 104-106 Haus 9
14480 Potsdam

Steuernummer
046/142/10899

Körperschaftsteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

für unbeschränkt Steuerpflichtige,
bei denen alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb
zu behandeln sind

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

– Eingangsstempel –

Zeile	Allgemeine Angaben	
1	Bezeichnung der Körperschaft Freifunk Potsdam e.V.	
2		
3	Straße, Hausnummer Charlottenstr. 27c	Postleitzahl Postfach
4	Postleitzahl Ort 14467 Potsdam	Telefonisch erreichbar unter Nr. 0179-4281343
5	Ort der Geschäftsleitung Potsdam	
6	Ort des Sitzes Potsdam	
7	Gesetzlicher Vertreter (mit Anschrift) Thomas Mellenthin, Charlottenstr. 27c, 14467 Potsdam	
8		Telefonisch erreichbar unter Nr. 0179-4281343
9	Gegenstand des Unternehmens	
10		99 11
10a	<input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist. (In diesen Fällen sind zusätzlich die Vordrucke „Anlage/n Spartenübersicht“ und „Anlage/n ÖHK“ abzugeben.)	Ja = 1 68
10b	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht
10c	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer
11	Bankverbindung (Bitte entweder Kto.Nr. / BLZ oder IBAN / BIC angeben!)	Kontonummer Bankleitzahl 3 5 1 7 0 0 2 0 3 7 1 6 0 5 0 0 0 0
11a	IBAN	
11b	BIC	
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort MBS Potsdam	
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers	
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden. Empfangsvollmacht <input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor	
15	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis
15a	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. KStG	Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG Befreit nach anderen Vorschriften
16	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks	Ja = 1 15 Ja = 2 81
17	Folgende Anlagen sind beigelegt:	
18	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage A <input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage ORG Anzahl <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage WA	
19	<input type="checkbox"/> Anlage WoBau <input type="checkbox"/> Anlage EÜR <input type="checkbox"/> Anlage ÖHK Anzahl <input type="checkbox"/> Anlage Spartenübersicht Anzahl <input type="checkbox"/> Anlage St	
19a	<input type="checkbox"/> Anlage Zinsschranke <input type="checkbox"/> Anlage	

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter der Körperschaft
eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten
Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2010	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
20	Steuerbilanzgewinn / -verlust (ohne den Zeile 20a entsprechenden Betrag) ② ③		110	110	
20a	Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen bei gesonderter Gewinnermittlung nach § 5a EStG		181	181	
20b	Bei partieller Steuerpflicht: Gewinn / Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich lt. besonderer Ermittlung (nach Berücksichtigung des Abzugs nach § 10g EStG - Abzug höchstens bis auf 0 €)		165	165	
21	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag ② ③ (wenn keine Steuerbilanz aufgestellt ist)	111		111	
22	Dazu / Davon ab: Korrektur nach § 60 Abs.2 Satz 1 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanz an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (lt. beigefügter Erläuterung)	113		113	
23	Summe der Zeilen 21 und 22				
24 frei	Dazu: Nach § 50c EStG 1997 ¹⁾ i. V. mit § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen		137	137	
24a	Dazu / Davon ab: Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S. des § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG 2006 2), des § 2b EStG 2002 3) i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs.1 und Abs. 1a EStG, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG (Betrag lt. Zeile 17 der Anlage WoBau), des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG, sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs.3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG (Betrag lt. Zeile 31 der Anlage WoBau) oder Kürzung nach § 2b Satz 4 EStG 2002 i.V. mit § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs.2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und nach §13 Abs. 3 Satz 7 KStG (Betrag lt. Zeile 27 der Anlage WoBau) (Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen)		138	138	
25	Dazu / Davon ab: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)		267	267	
25a	Dazu: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG		139	139	
26	Davon ab: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG		239	239	
26a	Dazu: Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG		240	240	
26b	Dazu: Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG (lt. beigefügter Erläuterung bzw. bei genossenschaftlichen Rückvergütungen lt. Zeile 14 der Anlage GR)		116	116	
27	Davon ab: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28. 5. 2002 - BStBl I S. 603)		166	166	
27a	Dazu: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG		226	226	
28	Dazu: Nicht abziehbare Aufwendungen laut Zeile 15 der Anlage A				
29	Davon ab / Dazu: Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 erfasst sind)				
30 bis 32 frei	– Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG):		140	140	
33	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet				
34	davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet		148	148	
34a	– Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)		220	220	
34b	– Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 bis 7 KStG)		222	222	
34c	– Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags (§ 38 Abs. 5 bis 10 KStG)		232	232	
35 frei	– Investitionszulagen		131	131	
36	– sonstige steuerfreie Einnahmen		130	130	
37	Dazu: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind)		221	221	
37a	Nicht bei Organgesellschaften und - bei Organträgern - ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge:		235	235	
38 und 39 frei	Dazu: Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust ⑨				
39a					
39b	Zwischensumme (Übertrag)				

Zeile		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		99	13
		EUR	EUR		
39b	Zwischensumme (Übertrag)				
39c	Dazu: Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG (soweit sie im Betrag lt. Zeilen 20 oder 21 nicht erfasst sind) ⁹		223	223	
39d	Davon ab: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. des § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)		224	224	
39e	Dazu: Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust		236	236	
40 frei 40a	Dazu: Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder „ Einbringungsgewinn I “ i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG		225	225	
41	Davon ab / Dazu: Ausländische Einkünfte / ausländische Steuern (Betrag lt. Zeile 33 der Anlage AE)				
42 frei	Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG:				
43	–Dazu: Betrag lt. Zeile 38 Spalte 7 der Anlage AE				
44	– Davon ab: Betrag lt. Zeile 38 Spalte 8 der Anlage AE				
44a frei	Inländische Sachverhalte i. S. des § 8b KStG (ohne Beträge, für die § 8b Abs. 7 oder 8 KStG gilt) Zeilen 44b bis 44i: Nicht bei Organgesellschaften und - bei Organträgern - ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge ⁴ Bei Beteiligungen an mehreren Kapitalgesellschaften und / oder mittelbarer Beteiligung an Kapitalgesellschaften über Personengesellschaften: Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen.				
44b	Inländische Bezüge i. S. von § 8b Abs. 1 KStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG; ohne Beträge i. S. der Zeile 44m und - vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 REITG - ohne Ausschüttungen einer REIT-Aktiengesellschaft – vgl. § 19 Abs. 3 REITG) ^{5 9}	182		182	
44c	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5% des Betrags lt. Zeile 44b - § 8b Abs. 5 KStG)				
44d	Unterschiedsbetrag (Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
44e	Inländische Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs. 7 UmwStG (ohne Beträge i. S. der Zeile 44m, ohne Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft - vgl. § 19 Abs. 3 REITG) ⁹	185		185	
44f	Davon ab: Nicht abziehbare Ausgaben (5% des Betrages lt. Zeile 44e - § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG)				
44g	Unterschiedsbetrag (Übertrag in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)				
44h	Dazu: Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen; in Anwendungsfällen des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG einschließlich entsprechender Beträge in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft ⁹		287	287	
44i	Davon ab: Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG , die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen ⁹		288	288	
44j	Dazu / Davon ab: Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG		168	168	
44k	Dazu: Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen , soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen		227	227	
44l	Dazu: Fiktive inländische Einnahmen und/oder Bezüge i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG		228	228	
44m	Zeilen 44m und 44n: Nicht bei Organgesellschaften und - bei Organträgern - ohne von Organgesellschaften übernommene Beträge Davon ab: inländische Beträge i. S. der Zeile 44l, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 und/oder Abs. 2 KStG handelt ⁹		229	229	
44n	Davon ab: Bei der entleihenden Körperschaft: 5% der Beträge i. S. der Zeilen 44b und / oder 44e, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. des § 8b Abs. 10 KStG handelt ⁹		230	230	
45 46 und 47 frei	Zwischensumme				
48	Bei Organschaft: Gewinnabführung / Verlustübernahme Dazu: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Nur Organträger Zeile 10 Sp. 1	Nur Organgesellschaft Zeile 23 Sp. 1	Gleichzeitig Organträger u. Organgesellschaft Zeile 10 Sp.1 u. Zeile 23 Sp.1	
49	Davon ab: Summe der Beträge aus nebenstehenden Zeilen aller Anlagen ORG	Zeile 10 Sp. 2	Zeile 23 Sp. 2	Zeile 10 Sp.2 u. Zeile 23 Sp.2	
49a	Zwischensumme (Übertrag)				

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2.8.2000 (BGBl. I S. 1270).

2) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).

3) EStG 2002 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 19. 10. 2002 (BGBl. I S. 4210).

4) UmwStG 2006 = Umwandlungssteuergesetz in der Fassung vom 7. 12. 2006 (BGBl. I S. 2782, 2791).

Steuernummer 046/142/10899		- 4 -	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR		99	13
Zeile 49a	Zwischensumme (Übertrag)					
49b	Nicht bei Organgesellschaften; bei Organträgern: einschließlich der entsprechenden Beträge der Organgesellschaften Davon ab: Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. mit § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen (Betrag lt. Zeile 14 der Anlage Zinsschranke)					
49c	Zwischensumme					
50	Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Dem Betrag lt. Zeile 49c entsprechendes Ergebnis des Rumpfwirtschaftsjahres (lt. zusätzlich beigefügtem Vordruck KSt 1 A)					
51	Wenn während des Kalenderjahrs sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: Dazu / Davon ab: Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte (Betrag lt. Zeile 42 der beigefügten Erklärung KSt 1 C für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht; vgl. § 32 Abs. 2 Nr. 1 KStG)		210		210	
52 und 53 frei	Summe der Einkünfte					
54a frei	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Zuwendungsbestätigungen) Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung des Vordrucks Anlage SP zu ermitteln - auch soweit sie in 2010 geleistet worden sind -, wenn zum 31. 12. 2009 ein Vortrag aus Großspenden (ggf. aus Großspenden an Stiftungen) besteht				99	15
54b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 57)		10		10	
55 frei	Außer in den Fällen der Zeile 54b:					
56	Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Betrag lt. Zeile 99)					
57	Dazu: Betrag lt. Zeile 33a der Anlage AE					
58 bis 62 frei	Zwischensumme					
63a	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		51		51	
63b	Zwischensumme				Kz	Wert
64	Wenn Sie Organträger sind: Dazu / Davon ab: Zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge aus Zeile 13 aller Anlagen ORG)					
64a	Zwischensumme					
64b	Dazu: Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§ 15 Abs. 3, 16 UmwStG)		52		52	
64c	Zwischensumme					
65	Wenn Sie Organgesellschaft sind: Dazu: Vom Organträger zu leistende Ausgleichszahlungen (§ 16 Satz 2 KStG) (Betrag lt. Zeile 26 der Anlage ORG)					
66	Wenn Sie Organgesellschaft sind: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen (Betrag lt. Zeile 28 der Anlage ORG - einzutragen mit umgekehrtem Vorzeichen)					
67	Gesamtbetrag der Einkünfte					
68	Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften: Dazu: Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. des § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 bis 3 KStG (Betrag lt. Zeile 13 Spalte 2 der Anlage ÖHK)		75		75	
69	Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG					
70	Davon ab: Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d EStG) – Verlustvortrag (nicht in Fällen lt. Zeile 70a) (Summe der Beträge lt. Zeilen 86 und 88)				47	
70a	– Verlustvortrag (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG) (Betrag lt. Zeile 27 Spalte 2 der Anlage ÖHK)				76	
71	– Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 (nicht in Fällen lt. Zeile 71a)				67	
71a	– Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 (in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)				77	
72 frei	Einkommen					
73	Davon ab: Freibetrag nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG <input checked="" type="radio"/>				28	<input type="checkbox"/> §24=1 <input type="checkbox"/> §25=2
75	Zu versteuerndes Einkommen					
75a	Körperschaftsteuer					EUR
75a	15% des Betrags lt. Zeile 75 (§ 23 Abs. 1 KStG)					
76 und 77 frei	Nur in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG: Erhöhung der Körperschaftsteuer nach § 38 KStG, ggf. i. V. mit §§ 9, 16 UmwStG, § 10 UmwStG 2006 ⁴⁾ , § 40 KStG 2006 (Summe der Beträge lt. Zeilen 9, 23 und 36 des Vordrucks KSt 1 F - 38)					
77a	Nur bei Berufsverbänden					
77b	Einnahmen					
77c	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden				80	
77d	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 77c)					

Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4, § 8c KStG, § 10d, § 57 Abs. 4 EStG)	Nicht in den Anwendungsfällen des § 8 Abs. 9 KStG	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	37
78	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009		15	10	Art der Verlustfeststellung:
78a	Nur für Betriebe gewerblicher Art zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG) 11		25	15	
78b	Von den Beträgen lt. Zeilen 78 bzw. 78a entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG	19 EUR		25	
79	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG 2006 (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG)		16	19	
79a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)		36	16	
79b	Zwischensumme			36	
79c	Davon ab: Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)				
79d	In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen lt. Zeilen 79, 79a und 79c enthalten sind	EUR			
80	Steuerlicher Verlust 2010: negativer Betrag lt. Zeile 67 (ohne Vorzeichen eintragen)				
81	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009; höchstens 511.500 € 10				
81	Kein Verlustrücktrag				
82	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2010)				
83 frei					
84	Zwischensumme				
85	Abzug des zum 31.12.2009 festgestellten Verlustvortrags in 2010: Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 67)	EUR			
86	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 84 oder 85, höchstens 1 Mio. €				
87	Zwischensumme				
88	Davon ab: Betrag lt. Zeile 87 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrags aus Zeile 87 Vorspalte				
89 bis 91 frei					
92	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010				
93	Davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. des § 57 Abs. 4 EStG (Betrag lt. Zeile 78b abzgl. Summe d. Beträge lt. Zeilen 79d, 86 u. 88; mind. „0“)	EUR			
94	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG) (Zeilen 94 bis 101 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 54b)		EUR	99	15
94	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2009		45	45	
95	Davon ab: Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 UmwStG i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16 UmwStG)				
95a	Dazu: Bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: auf diese nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 KStG		46	46	
96	Dazu: Im Kalenderjahr 2010 bzw. im Wirtschaftsjahr 2009/2010 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO		40	40	
97	Summe				
98	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18 EUR		18	
99	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen (Übertrag nach Zeile 56) 6				
99a	Zwischensumme				
100 frei					
101	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2010 in den Fällen der Zeilen 94 bis 99				
102	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2010 in den Fällen der Zeile 54b: Betrag lt. Zeile 21 des Vordrucks „Anlage SP“		44	44	

99	11	Art der Steuerfestsetzung		Organschaft		51 = § 20 Abs. 1 Nr. 9 52 = § 20 Abs. 1 Nr. 10a 61 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (BgA) 62 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (wiGB) 7 = keine Feststellung		17 abgelaufene Wj. im neuen Recht (einschl. laufenden VZ)	
		10		13	OT = 1 OG = 2 beides = 3	14			
		Anlagen: Ja = 1							
		A 20		AE 22		ORG 21		WA 19	

99	48	Art der Feststellung nach §§ 27, 28, 38 KStG							
		110							

99	30	Verspätungszuschlag in EUR		Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten		Keine Festsetzung von Vor- auszahlungen im Bescheid		Bei Verlust: Kein Rücktrag?	
		111		145		138		151	Ja = 1
		Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

99	96	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

99		Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert

99	12	Erläuterungs- texte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der Zuwendungs-vortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG), der verbleibende Verlustvortrag - außer in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - (§ 31 KStG i. V. mit § 10d EStG), der Zinsvortrag und der EBITDA-Vortrag (§ 8a KStG i. V. mit § 4h EStG) werden gesondert festgestellt. Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG, das durch Umwandlung von Rücklagen entstandene Nennkapital i. S. des § 28 KStG und der Betrag i. S. des § 38 Abs. 1 Satz 1 KStG werden gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

Erledigt (Datum, Namensz.)		Erledigt (Datum, Namensz.)	
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern		8. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe	
3. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen (z.B. bei Gesellschafterwechsel, Pensionszusage)		9. Datenfreigabe	
4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege		10. Der Steuerabzug vom Kapitalertrag sowie die Steuerab- züge von Vergütungen i. S. des § 50a Abs. 1 EStG, die beschränkt Steuerpflichtigen zugeflossen sind, sind ge- prüft worden.	
5. <input type="checkbox"/> Änderung/Berichtigung vermerken		11. Wurde von der Steuer- erklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
6. <input type="checkbox"/> Die Körperschaftsteuer-Zerlegung wurde geprüft		Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
7. Gesonderte Feststellungen		12. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt:	
<input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck EST 2 E)		<input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp	
<input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG 2006, § 10d EStG		<input type="checkbox"/> wegen _____	
<input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15b Abs. 4 EStG		13. _____	
<input type="checkbox"/> gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlust- vortrags in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		14. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)	
<input type="checkbox"/> verbleibend. Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG		15. Wv. am _____ wegen _____	
<input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG, § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997		16. Zu den Akten _____	
<input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG 2002			
<input type="checkbox"/> verbleibende Verluste bzw. Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Anteilen an einer REIT-Aktiengesellschaft (§ 19 Abs. 4 REITG)			

Erfasst

Kontrollzahl

Datum

Sachgebietsleiter/in

Bearbeiter/in

Kassenbuch 2010

Freifunk Potsdam e.V.
Charlottenstraße 27c
14467 Potsdam

Kassenbestand 01.01.2010

305,78 €

Einnahmen in (Euro)

05.01.10	SPENDE ROOTIE KOMMUNE SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2009	120,04
10.02.10	Mitgliedsbeitrag Karsten A.	12,00
11.02.10	Mitgliedsbeitrag Thomas Mellenthin	12,00
11.02.10	SPENDE ROOTIE KOMMUNE JANUAR, FEBRUAR 2010	60,02
15.02.10	Mitgliedsbeitrag Daniel K.	12,00
15.02.10	Mitgliedsbeitrag Sebastian L.	12,00
17.02.10	Mitgliedsbeitrag 2009, 2010 Andreas B.	24,00
20.02.10	Mitgliedsbeitrag und Spende Carolin M.	20,00
22.02.10	Spende Dirk F.	30,00
23.02.10	Mitgliedsbeitrag Stephan U.	12,00
25.02.10	Übertrag vom Paypal-Konto	38,18
20.04.10	SPENDE ROOTIE KOMMUNE MÄRZ, APRIL 2010	154,13
20.04.10	Mitgliedsbeitrag Bernd N.	12,00
30.04.10	Mitgliedsbeitrag Sebastian S.	12,00
20.07.10	SPENDE MAI, JUNI, JULI ROOTIE KOMMUNE	90,03
31.08.10	Verkaufte Hardwarespenden	15,00
22.09.10	Zwei Nanostations von Rene G.	170,00
12.10.10	Spende Rootiekommune August, September, Oktober	90,03
18.11.10	Spende NIKOLAUS H.	60,00
01.12.10	Spende "Haschi"	20,00
31.12.10	Spende Rootie Kommune November, Dezember	60,02

Summe der Einnahmen

1.035,45

Ausgaben in (Euro)

30.01.10	Domainkosten für freifunk-potsdam.de 2010	6,16
01.02.10	KONTOFÜHRUNGSPREIS	4,50
01.02.10	LEISTUNGEN AB 30.12.2009 1 POSTEN 0,15	0,15
08.02.10	Zwei Nanostation Router	170,00
01.03.10	Kontoführungspreis	4,50
01.03.10	Leistungen ab 1.2.10 - 12 Posten	1,50
01.04.10	Kontoführungspreis	4,50
13.04.10	Laserfolien für Platinenbelichtung	4,99
15.04.10	Platinen von Reichelt	60,95
17.04.10	Kleinteile Antennenbau	17,63
21.04.10	Fe3Cl Ätzmittel für Antennen Workshop	5,90
24.04.10	Kuchenblech als Wasserbad für Fotoschale	4,00
03.05.10	KONTOFUEHRUNGSPREIS	6,00

03.05.10	Monatliche Posten (Ueberweisungen?)	0,60
06.05.10	Tupperdosen fuer den Antennenworkshop	17,94
20.05.10	Jahrespreis VPN-Server	84,00
01.06.10	KONTOFUEHRUNGSPREIS	4,50
01.07.10	KONTOFUEHRUNGSPREIS	4,50
04.07.10	Antennenhalterung Hotel/Luisenplatz und Lochplatten für Tupperantennen	30,49
14.07.10	Luisenhotel Rohrschellen	5,30
31.07.10	Thermoverkleidung Luisenhotel/Pub ala Pub	9,98
07.08.10	Kleinteile für Pub Installation	16,66
01.09.10	KONTOFÜHRUNGSPREIS	4,50
01.09.10	MONATLICHE LEISTUNGEN	0,30
01.10.10	PORTOKOSTEN KONTOAUSZÜGE	0,55
01.10.10	MONATLICHE LEISTUNGEN	0,15
01.10.10	MONATLICHE LEISTUNGEN	4,50
01.11.10	ENTGELTA-BSCHLUSS	4,80
11.11.10	Hardwarebeschaffung: TP-Link WR741ND	25,69
14.11.10	Media:Rechnung Nanostations E 2010 11 E12 digital.pdf	287,00
15.11.10	Kleinteile für Workshop BLIT 2010	12,93
29.11.10	Tausch Nanostation 2 gegen Nanostation M2, Kabel	19,45
01.12.10	ENTGELTA-BSCHLUSS Entgelta-brechnun-g siehe Anlage	4,80
04.12.10	Rechnung fuer NanoM5	85,00
04.12.10	Boxen fuer Antennenmaterial	19,98
Summe der Ausgaben		<u>934,40</u>

Kassenbestand 31.12.2010

406,83 €

Treffen/2010-01-24

Termin und Treffpunkt

- Sonntag, den 24. Januar 2010, um 18.00 Uhr
- Seminarraum des [Studentischen Kulturzentrums Potsdam](#). Der Seminarraum ist über die [Außentreppe](#) im Innenhof zu erreichen.
- Adresse: Hermann-Elflein-Straße 10 ([Lageplan](#), [Stadtplan](#))

Teilnehmer

- [melle](#)
- [Semmi](#)
- [bernd](#)
- [...]

Themen

- Treffen zukünftig ab 20:00 Uhr? Familienfreundlicher + Vermeidung von Kollisionen mit uplug Beamer-Abenden.
 - Bin auf alle Fälle dafür!! Bernd

Protokoll

- beschlossene Sache **ab jetzt Treffen 20:00 Uhr :-))**
- Frank aus Werder war da und wir haben über die Möglichkeiten eines Freifunk Knoten in Werder diskutiert. Er kann außerdem den Kontakt zu Leuten vermitteln, die in Potsdam West schon eine "private" WLAN-Richtfunkstrecke aufgebaut haben.
- haben noch mal eine Mail an den zweiten Kontakt der Datscha verschickt

Treffen/2010-03-07

Termin und Treffpunkt

- Sonntag, den 07.03.2010 **20:00 Uhr**
- Seminarraum des [Studentischen Kulturzentrums Potsdam](#). Der Seminarraum ist über die [Außentreppe](#) im Innenhof zu erreichen.
- Adresse: Hermann-Elflein-Straße 10 ([Lageplan](#), [Stadtplan](#))

Teilnehmer

- [melle](#)
- Semmi

Themen

- Daniela S. bringt den Router zurück
- Neuer Rootserver - Planung und Details

Protokoll

Heute waren Semmi und ich beim Treffen, es waren keine Gäste da. Semmi hat Semesterferien und kann sich um ein paar Dinge kümmern :)

- Semmi versucht mal das Wiki schön zu machen, wer macht mit?
 - Ich habe exemplarisch die Startseite des Wikis verschlimmbessert. Das Ziel ist, dem unbedarften Benutzer möglichst zielgerichtet zu den Informationen zu führen. Es sollen statt Stichpunktlisten kurze, knackige Sätze ins Wiki. Auch muss die Struktur benutzerfreundlicher gestaltet werden.
 - Wunschliste: die Portale Freifunk, Mitmachen, Technik aufpolieren. Die FAQ in z.B. Rechtlich, Technisch, Verein unterteilen.
 - Fehlerlesen. Ist noch alles aktuell?
- Datscha hat sich nicht gemeldet, Semmi geht mal vorbei
- Wir müssen Flyer in die Waschbar bringen, damit Interessierte von den Tresenkräften an uns verwiesen werden. Bernd hat die Flyer in der Bastelkiste (?), Semmi holt sie ab und bringt sie bei Gelegenheit vorbei (ist bereits erledigt :)
- Melle baut ab Montag am Rootserver
- Semmi macht bis Mitte April die [Steuerklärung](#)
- Daniela hat sich nicht gemeldet, melle ruft mal an
- Wenn Bernd wieder gesund ist, machen wir in der Cv06 einen Hausbesuch :) Oliver ist jeder Termin recht, außer Mittwoch

Treffen/2010-05-30

Termin und Treffpunkt

- Sonntag, den 30.05.2010 **20:00 Uhr**
- Seminarraum des [Studentischen Kulturzentrums Potsdam](#). Der Seminarraum ist über die [Außentreppe](#) im Innenhof zu erreichen.
- Adresse: Hermann-Elflein-Straße 10 ([Lageplan](#), [Stadtplan](#))

Teilnehmer

- [melle](#)
- [bernd](#)

Planung Antennenworkshop 30.05

Materialen

[Bernd:](#)

- diverse Werkzeug (~~vielleicht mal einzeln auflisten~~) lassen wir mal so wäre doch ne ganze Menge :-)
- Abstandhalter
- Lötkolben
- Lötzin
- Antennenkabel
- Crimpzange
- Heißkleber

[melle:](#)

- Platinen: 20 Foto-Platinen (=40 Brillen) und 20 einfache Platinen (=20 Reflektoren)
- Stecker: 10 RP-SMA (Buffalo), 10 TNC-Reverse (Linksys)
- diverse Werkzeug: 2 Crimpzangen
- Belichtungsvorlage

Bauanleitung (Doppel)BiQuad

- Fotoplatine belichten. Bei 30W Lampen 60-90 Sekunden evtl. Testreihe machen in 20sek. Schritten belichten. (Gerätehersteller spricht von 5min für Basismat.)
- Löcher am Rand bohren, Kabelbinder durchziehen, dient zum bewegen der Platte im Entwickler-/Ätzbad
- Quad entwickeln ca. 1min bei Zimmertemp. in Entwickler. 1Liter=0,5m*2 BEWEGEN!!!
- Quad ins Säurebad (?? wie lange) bis das Kupfer wech ist :-)

- Quad aussägen
- Reflektorplatte (300 x 200mm) nehmen und zersägen.
 - 2 Lips aussägen je 31mm x 123mm (31mm x 246mm)
 - Reflektor aussägen: 123 x 123 mm (123 x 246 mm)
- Loch in der Mitte des Reflektors bohren
- Löcher für Antennenbefestigung bohren
- Lips anlöten
- Brille anbohren: für das Antennenkabel links und rechts der Brille ein kleines Loch in den Lötinseln
- Antennenkabel so kurz wie möglich abisolieren
- Schirm in das eine Loch, Seele in das andere Loch löten
- Abstandshalter auf Kabel, Kabel durch Reflektor
- Abstandshalter aufkleben
- Brille ankleben

Maße

$$\lambda = c/f \quad \lambda = 300 / 2.4 \quad \lambda = 123\text{mm}$$

- Größe Reflektor: $\lambda \times \lambda$ (123x123mm)
- Länge der Brillenseiten: $\lambda/4$ (30,5mm)
- Abstand zum Reflektor: $\lambda/8$ (15,25mm - Dicke der Brille beachten)
- Höhe der Lips: $\lambda/4$ (30,5mm)

Treffen/2010-08-22

Termin und Treffpunkt

- Sonntag, den 22.08.2010 **20:00 Uhr**
- Seminarraum des [Studentischen Kulturzentrums Potsdam](#). Der Seminarraum ist über die [Außentreppe](#) im Innenhof zu erreichen.
- Adresse: Hermann-Elflein-Straße 10 ([Lageplan](#), [Stadtplan](#))

Teilnehmer

- [melle](#)
- [bernd](#)

Themen

- neuer AP in der Charlottenstraße 32

Protokoll

- Treffen wurde nach einer Stunde in die Olga verlagert.
- Olga Surfterminal repariert
- Wifi-Probleme auf einem Netbook behoben, einem anderes Notebook mit gleichem Chipset konnte nicht geholfen werden

Treffen/2010-09-19

Termin und Treffpunkt

- Sonntag, den 19.09.2010 **20:00 Uhr**
- Kneipe des [Studentischen Kulturzentrums Potsdam](#)
- Adresse: Hermann-Elflein-Straße 10 ([Lageplan](#), [Stadtplan](#))

Teilnehmer

- [melle](#)

Themen

- Surfterminal in der Kneipe hat die falsche Auflösung -> muss gefixt werden

Protokoll

- Kneipen-PC repariert. Festplatte ist kaputt. Bernd besorgt eine neue und setzt das Ding neu auf.
- Semmi und Melle bereiten den Blit-Vortrag vor. Bernd die Bastelecke.

Treffen/2010-11-14

Termin und Treffpunkt

- Sonntag, den 14.10.2010 **20:00 Uhr**
- Kneipe des [Studentischen Kulturzentrums Potsdam](#)
- Adresse: Hermann-Elflein-Straße 10 ([Lageplan](#), [Stadtplan](#))

Teilnehmer

- [melle](#)
- Bernd
- Kai
- Semmi
- Valentin

Themen

- Nanostations werden geliefert
- Installation Hochhaus

Protokoll

- Bimmel und Bommel wurden auf Kabelkopplung umkonfiguriert, damit nicht immer alle User an dem managed-AP gezappt werden
- Neues Steckernetzteil für die Waschbar -> Semmi bringt es vorbei